



STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-,
BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE

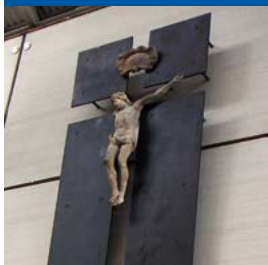


Geistliches Leben im Kloster • Theologie im Kloster •
Dialog im Kloster • Jugend und Familie im Kloster •
Treffpunkt: Kloster • Kultur im Kloster •
Themen-Bausteine für Gruppen

Programm
Januar – Juli

11

Ökumene einzigartig erleben



Christusfragment von J. M. Gröninger – Klosterkapelle

... wer wünscht sich das nicht?

Die ökumenische Stiftung Kloster Frenswegen vereinigt sechs Kirchen unter einem Dach. Als ökumenischer Lern- und Erlebnisort ist das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift einmalig in Europa.

Reformierte und Lutheraner, Freikirchen und Katholiken, Herrnhuter und Altreformierte beschlossen 1974, das aus dem Mittelalter stammende Gebäude neu mit geistlichem Leben zu füllen. Das Kloster Frenswegen wurde zu einem Ort der Besinnung, Bildung und der Begegnung – ein Ort des gemeinsamen Nachdenkens und Handelns vor Gott.

Lernen Sie ein Haus der Ökumene kennen, in dem Menschen die Sehnsucht nach Einheit der Kirche leben. Entdecken Sie die Vielfalt christlicher Lebensgestaltung im Kontext von Kirche und Gesellschaft. Lassen Sie sich inspirieren zu neuen Aufbrüchen in Ihren persönlichen, gemeindlichen und beruflichen Vollzügen.



*Stephanie van de Loo
Reiner Rohloff
Christa Olearius*

Willkommen im Kloster Frenswegen!

In den ersten Monaten des Jahres 2011 heißt es „Das Kloster Frenswegen ist eine Baustelle“. Die Kapelle des Klosters ist der einzige verlässliche Ort, an den wir Sie zu Gebeten, Andachten, Gesprächen, Vorträgen, Musik und Kultur einladen können. Und das wollen wir tun! Aufgrund der Baumaßnahmen werden einige Veranstaltungen außerhalb der Klostermauern stattfinden.

Wir freuen uns auf ein anregendes Halbjahr mit Ihnen. Das Thema „Gerechter Friede“ und ein Glaubenskurs mit Texten von Dietrich Bonhoeffer werden uns beschäftigen. Offene Kloster Nächte und Einkehrzeiten zur Passionszeit laden in die Kapelle ein. Ebenso wird die Reihe Kloster unterwegs fortgesetzt. Es erwarten Sie verschiedene Konzerte, der Klostermarkt und das Fest der Kulturen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Bis bald in der Klosterkapelle!

Dr. Stephanie van de Loo
(röm.-katholisch)

Reiner Rohloff
(ev.-reformiert)

Christa Olearius
(ev.-lutherisch)

Geistliches Leben im Kloster

Morgengebet	6
Abendgebet	6
Passionszeit	6
Forum Taizé	7
Offene Klosternacht	7
Auszeit am Morgen – einfach so!	7
Ein Tag, mich zu verwöhnen	8
Einkehrtag im Kloster	8
Woche der Brüderlichkeit	8
Gebetswoche für die Einheit der Christen	8

Theologie im Kloster

Ökumenisches Stundengebet	9
Gerechter Friede	9
Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer	12

Dialog im Kloster

Forum Ethik	14
Forum Juden Christen	14
Forum Naturwissenschaft und Theologie	15
Zeitzeugen im Gespräch	16

Jugend und Familien im Kloster

Kinder im Kloster	18
Jugendliche im Kloster	18
Familien im Kloster	19

Treffpunkt: Kloster

Feste	20
Kloster unterwegs	20



Kultur im Kloster

Forum Kirchenmusik	22
Forum Film	22
Vokalensemble Frenswegen	22
°pro nota°-Konzerte	23
Lesungen	24
Byzantinischer Gesang	24
Jazz im Kloster	25

Kalender

Januar bis Juli 2011	28
Ausblick 2011	32

Informationen

Die Tagungsstätte	26
Themen-Bausteine für Gruppen	27
Der Förderverein	34
Mobile Kulturbegleiter	25
Ansprechpartner/-innen	33

Geistliches Leben im Kloster

Morgengebet

Mo 03.01.2011 09.00 Uhr	Wir beginnen den Monat mit einem ökumenischen Morgengebet in der Kapelle. Gestaltung: Freunde und Förderer der Stiftung Kloster Frenswegen e.V.
Mo 07.02.2011 09.00 Uhr	
Mo 07.03.2011 09.00 Uhr	
Mo 04.04.2011 09.00 Uhr	
Mo 02.05.2011 09.00 Uhr	
Mo 06.06.2011 09.00 Uhr	
Mo 04.07.2011 09.00 Uhr	

Abendgebet

Januar – April Fr und Sa	18.00 Uhr	An jedem Werktag feiern wir ein Abendgebet mit allen Gästen im Tagungshaus und allen, die den Weg ins Kloster finden: herzliche Einladung! Achtung: Von Januar bis April findet das Abendgebet nur freitags und samstags statt! Ab 01.05.2011 treffen wir uns wieder von Montag bis Samstag, jeweils um 18.00 Uhr.
Mai – Juli Mo bis Sa	18.00 Uhr	
Sa 08.01.2011 18.00 Uhr		Musikalische Wochenschlussandacht An jedem 2. Samstag im Monat (Achtung: im März am 3. Samstag) wird das Abendgebet musikalisch gestaltet.
Sa 12.02.2011 18.00 Uhr		
Sa 19.03.2011 18.00 Uhr		
Sa 09.04.2011 18.00 Uhr		
Sa 14.05.2011 18.00 Uhr		
Sa 11.06.2011 18.00 Uhr		
Sa 09.07.2011 18.00 Uhr		

Passionszeit

Sa 19.03.2011 17.00 Uhr	Hoffnung auf Leben – Ein musikalisch-theologischer Streifzug
	Kirchenlieder fassen Glauben in Töne und Text, geben der Theologie einen Klang. An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit verschiedenen Kirchenliedern zum Thema „Hoffnung auf Leben“: die musikalische Begegnung mit bekannten und neuen Liedern geht mit einer theologischen Auslegung einher. Der Streifzug beginnt um 17.00 Uhr und geht um 18.00 Uhr in das Abendgebet über. Gestaltung: Stephan Braun, Regionalkantor; Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin



Sa 26.03.2011 15.30 Uhr	Weniger ist mehr – oder nicht? Familiennachmittag (s. S. 19)
Fr 15.04.2011 18.00 – 23.00 Uhr	Offene Klosternacht Vom Dunkel ins Licht (s. unten)
Sa 23.04.2011 14.00 – 18.30 Uhr	Einkehrtag im Kloster Stille – Musik – Lesungen – Gebet – Gespräch – Meditation: ein Nachmittag in der Klosterkapelle auf der Spur der Passionszeit in Erwartung auf Ostern. Gestaltung: Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin Anmeldung unter Tel.: 05921 823-0 oder stiftung@kloster-frenswegen.de

Forum Taizé

So 06.02.2011 20.00 Uhr	Ein Abend mit liturgischen Gesängen und Lesungen aus Taizé zum Mitsingen und Zuhören. Gestaltung: Almut Sander, Udo Sander, Heinz-Hermann Nordholt
So 15.05.2011 20.00 Uhr	

Offene Klosternacht

Die Kapelle ist in dieser Nacht offen für Gesang und Instrumente, Texte und Gedichte, Gespräche und Aktionen, Segen und Gebet. Sie sind herzlich eingeladen, zwischendurch hinzukommen oder auch den ganzen Abend lang – wie Sie mögen! Wer Lust hat, eine Zeitspanne mitzugestalten, ist herzlich willkommen. Das genaue Programm steht zeitnah in der Lokalpresse und auf der Homepage. Verantwortlich: Studienleitung

Fr 18.02.2011 18.00 – 23.00 Uhr	Rund um die Liebe
Fr 15.04.2011 18.00 – 23.00 Uhr	Vom Dunkel ins Licht

Auszeit am Morgen – einfach so!

Der Morgen ist eine Zeit, wo viele berufstätig sind – aber auch viele nicht: Menschen auf Arbeitssuche, Mütter oder Väter in Elternzeit, Seniorinnen und Senioren, Menschen im Schichtdienst oder auch Elternteile, deren Kinder vormittags in den Kindergarten oder in die Schule gehen. Die Auszeit am Morgen richtet sich an alle, die im Alltag einmal durchatmen wollen und Lust darauf haben, zuzuhören oder mitzusingen, Texte zu hören oder zu lesen, zu reden oder zu schweigen.
Gestaltung: Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin

Do 13.01.2011 09.30 – 11.30 Uhr	„... und mit euch gehen in ein neues Jahr“
Mi 02.03.2011 09.30 – 11.30 Uhr	Geistlicher Frühjahrsputz
Mi 06.07.2011 09.30 – 11.30 Uhr	Reif für die Insel

Ein Tag, mich zu verwöhnen

Sa 19.02.2011 08.45 – 16.45 Uhr **Mich selbst verwöhnen**

- Zeit haben
 - mich beschenken lassen
 - meinen Körper spüren
 - ein Märchen hören
- Bitte Wolldecke oder Isomatte, dicke Socken und ein Handtuch mitbringen.
Ort: Gemeindehaus St. Josef, Veldhauser Straße

Kosten: 22 Euro inkl. Mittagsimbiss und Kaffee;
Anmeldung unter Tel.: 05921 8233-0 oder
stiftung@kloster-frenswegen.de
Gestaltung: Ruth Sauter (nähere Informationen unter
Tel.: 05921 5130)

Einkehrtag im Kloster

Sa 23.04.2011 14.00 – 18.30 Uhr (s. S. 6; Passionszeit)

Woche der Brüderlichkeit

Die bundesweite „Woche der Brüderlichkeit“ wird seit 1952 vom Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit organisiert.

So 13.03.2011 18.00 Uhr **Gottesdienst zur Eröffnung**

Im Jahr 2011 ist die Zeit vom 13.–20.03.2011 dem christlich-jüdischen Dialog gewidmet unter dem Thema „Aufeinander hören – Miteinander leben“. Wir feiern die Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit mit einem Gottesdienst.
Gestaltung: Forum Juden Christen

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Mo 06.06. – Sa 11.06.2011 **Abendgebete**

In der Gebetswoche für die Einheit der Christen richten sich die Abendgebete in besonderer Weise auf das Gebet um ökumenisches Gelingen. In diesem Jahr steht die Woche unter dem Thema „Zusammen glauben, feiern, beten (Apg 2,42)“.
Gestaltung: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Grafschaft Bentheim



Ökumenisches Stundengebet

Di 15.02.2011 10.00 – 12.00 Uhr **Morgenlob und Abendlob: Potenziale, Anfragen, Gestaltungsformen**
14.00 – 18.00 Uhr

Im täglichen Abendgebet (außer sonntags) und im Morgenlob an jedem 1. Montag im Monat führen wir im Kloster Frenswegen ein Element des klösterlichen Stundengebets auf ökumenische Weise fort. Dieser Studientag will sich zunächst mit den Wurzeln der Tagzeitenliturgie beschäftigen: Wie ist das Stundengebet theologisch und liturgisch einzuordnen? Wie ist seine klassische Gestalt? In einem zweiten Schritt wird es konkret darum gehen, wie ein Morgen- oder Abendlob heute als lebendiges geistliches Element in einer Pfarrgemeinde oder im Kloster seinen Platz finden kann: Was sind Schwierigkeiten, Chancen und konkrete Gestaltungsmöglichkeiten? Was empfiehlt sich mit Blick auf den liturgischen Raum der Klosterkapelle? Der Studientag schließt mit dem Abendgebet um 18.00 Uhr. Er richtet sich an alle Personen, die haupt- oder ehrenamtlich liturgische Aufgaben in Pfarrgemeinden oder im Kloster erfüllen, und an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Einheiten können auch einzeln besucht werden.

Referent: PD Dr. Stephan Winter, Liturgiereferent im Bistum Osnabrück

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 05921 8233-0 oder stiftung@kloster-frenswegen.de bis Montag, 07.02.2011

Gerechter Friede

Di 22.03.2011 20.00 Uhr **Versöhnung?! – Anfragen aus Bosnien und Herzegowina**

Versöhnung ist ein Herzstück der christlichen Theologie und Lebenspraxis. Und gleichzeitig kann die Rede von Versöhnung wie eine Zumutung oder eine totale Utopie wirken, etwa in einer Nachkriegsgesellschaft wie Bosnien und Herzegowina. Wie können wir angemessen von Versöhnung sprechen? Zu dieser Frage referiert Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin, im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Fördervereins. Gäste sind herzlich willkommen!

Mo 04.04.2011 19.30 Uhr

Gerechter Friede – zwischen Vision und Verpflichtung

Wo immer über „Globalisierung“ gedacht, gesprochen und gestritten wird, geht es nicht mehr nur um rein wirtschaftliche Fragen. Politische, kulturelle und auch militärische Aspekte dieses Themas stehen ebenso auf der Tagesordnung. Dabei tritt der Begriff „Gerechtigkeit“ zunehmend in den Vordergrund. In der Diskussion um Krieg und Frieden, angesichts weltweiter militärisch ausgetragener Konflikte, an denen auch die Bundeswehr beteiligt ist, ist der Begriff des „Gerechten Friedens“ an die Stelle der Rede vom „Gerechten Krieg“ getreten – zuletzt in der Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) aus dem Jahr 2007. Was bedeutet „Gerechter Friede“ in der gegenwärtig geführten friedensethischen Diskussion – ist er für Christinnen und Christen eine Vision oder eine Verpflichtung? Gestaltung: Reiner Rohloff, ev.-ref. Moderator

Sa 21.05.2011 16.00 Uhr

Der Friede kommt auf leisen Sohlen – Friedensgang

In Kingston/Jamaika treffen sich vom 17.–25. Mai 2011 auf Einladung des Weltkirchenrates Christinnen und Christen aus aller Welt, die sich für einen Gerechten Frieden einsetzen wollen: Sie tauschen sich über ihre Erfahrungen in den Themenfeldern aus, benennen die Herausforderungen, widmen sich Bibelarbeit und Gebet, entwerfen Handlungs- und Hoffnungsperspektiven. Am Vorabend des weltweiten Sonntags für den Frieden laden wir herzlich zu einem Friedensgang ein, der Zeit für Singen, Schweigen, Zuhören, Plaudern und Beten gibt. Der Spaziergang beginnt um 16.00 Uhr vor der Kapelle und führt zum Abendgebet um 18.00 Uhr dorthin zurück. Gestaltung: Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin

Gebet für den Frieden

Sonntag, 22. Mai 2011

Am Sonntag, dem 22. Mai 2011, sind die Kirchen in aller Welt eingeladen, gemeinsam Gottes Geschenk des Friedens zu feiern. Die Teilnehmer/-innen werden im Geist, Lied und Gebet mit der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation in Jamaika in der Hoffnung auf Frieden vereint sein. Wenn die Gemeinden in jeder Zeitzone am Sonntag, dem 22. Mai 2011, zum Gottesdienst zusammenkommen, wird eine Welle des Lobgesangs und des Gebets für den Frieden um die Erde gehen. Kirchen und Gemeinden in aller Welt sind eingeladen, in ihrem Gottesdienst an diesem Tag das folgende Friedensgebet, das die Gastgeber der Friedenskonvokation in der Karibik geschrieben haben, zu sprechen.

Gott des Friedens und Gott aller Möglichkeiten,
Schöpfer, Erlöser und Erhalter:
Wir kommen zu Dir und bitten Dich einmal mehr
um Erbarmen, um Vergebung und um einen neuen Anfang.
Hilf uns, dem Frieden eine Chance zu geben.
Wir möchten dem Frieden eine Chance geben,
und haben doch schon viele Gelegenheiten verpasst.
Wir haben so viele Initiativen verhindert;
wir haben dabei zugesehen, wenn das Gute überwältigt wurde,
anstatt das Böse mit Gutem zu überwinden.
Vergib uns, Gott.
Wir bitten Dich: Dona nobis pacem, gib uns Frieden.

Weil wir auf Deine Vergebung vertrauen,
begründen wir heute unsere Verantwortung,
in der Welt Frieden zu schaffen und Gerechtigkeit zu gestalten.
Wir danken Dir für die Dekade zur Überwindung von Gewalt:
Dass sie unser Bewusstsein geschärft und
unser Verlangen nach Frieden gestärkt hat.
Aber wir bekennen auch, dass viel mehr von uns erwartet wird,
wenn wir dem Frieden eine echte Chance geben wollen.
Wir bitten Dich: Dona nobis pacem, gib uns Frieden.

Wir bitten Dich durch Deinen Heiligen Geist:
Verpflichte uns, den Frieden zu tun.
Hilf uns, unser eigenes Leben immer wieder zum Ausgangspunkt
für den Frieden zu machen.
Lass uns mit Dir gemeinsam dem Frieden eine Chance geben,
so dass wir eine Welt schaffen in der Frieden unsere Berufung
und unsere Bestimmung ist.
Schenke uns Weisheit und Mut für unser Handeln:
Die Weisheit zu unterscheiden, was dem Frieden dient,
und den Mut, Dir in Treue und Gehorsam zu dienen.
Wir bitten Dich: Dona nobis pacem, gib uns Frieden.

Gott des Friedens und Gott aller Möglichkeiten,
mach uns zu Werkzeugen Deines Friedens,
bei der Internationalen ökumenischen Friedenskonvokation
und überall in der Welt,
damit wir Deinen Willen erfüllen und dadurch dem Frieden
eine Chance geben.
Das bitten wir im Namen dessen, der im Dienst des Friedens steht,
Jesus Christus, unser Herr und Erlöser.

Amen



Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer

Der Kurs richtet sich an Fromme, Praktiker, Friedensbewegte, Gebildete, Kirchenkritiker, Ausgetretene, Skeptiker, Liebhaber der Tradition und Wagemutige im Denken und Glauben. Bonhoeffers Leben und seine Überzeugungen helfen, Grund zu finden in schwieriger Zeit. Bitte bringen Sie zum Kurs nach Möglichkeit Ihre eigene Bibel mit! Der Kurs findet an jedem dritten Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) um 19.30 Uhr statt.

Der Glaubenskurs beginnt nach den Sommerferien wieder am 17.08., dann 21.09., 16.11. und 21.12.2011.

Gestaltung: Reiner Rohloff, ev.-ref. Moderator

Mi 19.01.2011 19.30 Uhr

1. Abend

„Wer bin ich?“

Im Mittelpunkt stehen die „Glaubensbiografien“ der Teilnehmenden. In Beziehung gesetzt werden die persönlichen Einsichten mit Beispielen aus der Bibel, der sogenannten Bekehrung des Paulus und der Ankündigung der Geburt Jesu an Maria. Ein Bonhoeffer-Gedicht stellt die Frage nach der eigenen Person und dem eigenen Glauben.

Mi 16.02.2011 19.30 Uhr

2. Abend

„Glauben lernen?“

Wo stehe ich zur Zeit? Was erwarte ich davon, glauben zu lernen? Geht das? Heute geht es um das Jetzt: In der Spanne zwischen Jetzt und Dann – wo stehe ich und wo möchte ich hin? Anhand des Verständnisses von Jesus als „Mensch schlechthin“ (Bonhoeffer) werden Bibeltexte befragt – und ebenso der eigene Glaube.

Mi 16.03.2011 19.30 Uhr

3. Abend

„Im Diesseits leben – den Himmel erwarten“

Wie hält ein Glaubender die Spannung aus zwischen der Treue zum Diesseits (Bonhoeffer) und der Erwartung eines Jenseits? Der Fokus des christlichen Glaubens liegt heute möglicherweise nicht so sehr auf einem „Leben danach“ und auch nicht auf der Frage, wie ich einen „gnädigen Gott bekomme“ (Luther), sondern darauf, was Gott heute mit mir in der Welt anfängt, wie er uns erlöst und wozu Gott mich und uns ruft.

Mi 18.05.2011 19.30 Uhr

4. Abend

„Teure oder billige Gnade“

Was ‚kostet‘ mich mein Glaube? Welche Folgen hat er für mein Handeln? Was ist für mich Gottes „konkretes Gebot“ (Bonhoeffer)? Christsein – was bedeutet das praktisch? „Was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben“? Der „reiche Jüngling“ fragt so; und Jesus antwortet anders als viele es sich vorstellen. Muss ich also „gut“ sein? Was bedeutet es, die Gebote Gottes zu hören und zu befolgen? Was bedeutet „Nachfolge“ Jesu heute?

Mi 15.06.2011 19.30 Uhr

5. Abend

„Was ist Sünde? Was ist Vergebung?“

Der Mensch – ein „Sünder“? Wie verstehen wir das? Was ist unsere Verantwortung und was unsere Schuld? Wie ist ein versöhntes Leben möglich? Heute geht es um die zentralen christlichen Begriffe „Sünde“ und „Verggebung“. Es handelt sich bei diesem Abend um einen Schlüssel für den gesamten Kurs. Eng verknüpft damit wird der 8. Abend sein: „Mensch Jesus – von der Würde des Menschen“.



Dietrich Bonhoeffer

Eigentlich war er Pastor, doch er wurde zu einem der berühmtesten Widerstandskämpfer im Dritten Reich:

Dietrich Bonhoeffer, geboren 1906 in Breslau und hingerichtet 1945 im KZ Flossenbürg, entstammt einer bürgerlichen, eher kirchenfernen Familie und wird zum radikalen Christen, der die politische Dimension des Glaubens entdeckt und lebt.

Von 1935 bis zur Schließung 1937 leitet er das Seminar der Bekennenden Kirche in Finkenwalde. Dann folgen wachsende Repressionen wie Lehrverbot, Redeverbot und Schreibverbot.

Die letzten zwei Jahre seines Lebens verbringt er im Gefängnis. Seine Texte und sein Leben zeugen von einem tiefen Glauben.

Forum Ethik

Als Plattform zum interdisziplinären Gespräch ist das Forum Ethik der Ort im Kloster Frenswegen, an dem auf unterschiedliche Weise der „Frage nach dem Guten“ nachgegangen wird: Das „Seminar für Ethik und Palliativmedizin“ bietet in Zusammenarbeit mit der EUREGIO-Klinik Nordhorn Seminare, Vortragsveranstaltungen und Weiterbildungskurse für Ärzte und Pflegepersonal an. Im Jahr 2011 wird das 10-jährige Bestehen des Ethikseminars mit einer besonderen Veranstaltung im Kloster Frenswegen gewürdigt. Das Programm und den genauen Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Für den Herbst 2011 ist eine Veranstaltung zu „Krankheit und Sterben aus der Sicht von Bibel und Koran“ geplant.

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Gerhard Pott; Pastor Reiner Rohloff, ev.-ref. Moderator

Mo 03.01.2011 15.30 – 17.30 Uhr **Beratungsangebot zur Patientenverfügung**

Individuelles Gespräch zur Patientenverfügung. Um Anmeldung wird unter Tel.: 05921 8233-0 gebeten.

Mo 07.02.2011 15.30 – 17.30 Uhr
Mo 07.03.2011 15.30 – 17.30 Uhr
Mo 04.04.2011 15.30 – 17.30 Uhr
 Beratung: Dr. Reinold Petermann,
 Prof. Dr. Gerhard Pott

Mo 02.05.2011 16.00 – 20.00 Uhr

Mo 06.06.2011 16.00 – 20.00 Uhr

Mo 04.07.2011 16.00 – 20.00 Uhr

Mi 16.02.2011 16.00 – 18.00 Uhr **Vortragsveranstaltung**

Prof. Dr. Christian Löser, Kassel, spricht zum Thema: Medizinische Indikationen im Blick auf die Ernährung am Lebensende.

Veranstalter: Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e. V. in Zusammenarbeit mit dem Palliativstützpunkt Bentheim

Mi 16.03.2011 16.00 – 18.00 Uhr **Vortragsveranstaltung**

Prof. Dr. Friedemann Nauck, Göttingen, spricht zum Thema: Umgang mit und Kommunikation über Ernährung und Flüssigkeitsgabe am Lebensende.

Veranstalter: Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e. V. in Zusammenarbeit mit dem Palliativstützpunkt Bentheim

Forum Juden Christen

Das Forum Juden Christen hat sich zur Aufgabe gestellt:

- das Judentum in seinen vielen Facetten kennen zu lernen;
- die Schuldgeschichte der Christenheit gegenüber dem Judentum aufzuarbeiten und sich so für ein neues Verhältnis von Juden und Christen, von Israel und Kirche einzusetzen;
- die Frage nach dem Judentum zu stellen als eine Frage nach der eigenen Identität als Christen;
- deshalb die Begegnung mit Israel zu suchen;
- sich dafür einzusetzen, dass Juden in Deutschland und weltweit in Frieden leben können, was das Eintreten für das uneingeschränkte Existenzrecht des Staates Israel beinhaltet.

Ansprechpartner: Gerhard Naber; Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin

Fr 11.02.2011 18.30 Uhr

„Am Rande von Auschwitz“ – Eindrücke von der Gedenkstätte und der Schwierigkeit des betenden Erinnerns

Auschwitz – „Auf diesem Boden spielte sich die Menschheitstragödie ab. Auf diesem Boden erreichte der Hass den Zenit. Auf diesem Boden wurde der Mensch entwürdigt. Auf diesem Boden wurde Gott entwürdigt, der den Menschen nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen hat. [...] Auf diesem Boden, getränkt vom Blut unschuldiger Opfer einer verblendeten Ideologie, versuchen wir, eine neue Zivilisation der Liebe zu errichten. Versuchen wir, den Dialog mit Gott zu lehren.“ Mit diesen Worten begrüßte Stanislaw Kardinal Dziwisz Papst Benedikt XVI. im Zentrum für Dialog und Gebet im Mai 2006. Das Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim/Auschwitz (Polen) liegt in unmittelbarer Nähe des Stammlagers Auschwitz und nimmt dort, „am Rande von Auschwitz“, einen wichtigen und gleichzeitig unendlich herausfordernden Platz ein. Hier fand im August 2010 ein Europäischer Workshop der Maximilian-Kolbe-Stiftung zum Thema „Umgang mit der gewaltbelasteten Vergangenheit von Auschwitz“ statt. Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin, hat daran teilgenommen. Sie wird Bilder von der Gedenkstätte zeigen und von der Schwierigkeit des Betens und Erinnerns „am Rande von Auschwitz“ erzählen.

So 13.03.2011 18.00 Uhr

Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit (s. S. 8; Geistliches Leben im Kloster)

Forum Naturwissenschaft und Theologie

Im Forum Naturwissenschaft und Theologie wird eine theologisch-naturwissenschaftliche Gesprächsreihe über den Kosmos und die Erkenntnisse der modernen Astronomie geführt. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Referent an allen Abenden: Pastor Werner Bergfried, Nordhorn

Ansprechpartner: Pastor Werner Bergfried; Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin

Mi 05.01.2011 19.30 Uhr

Das Raum-Zeit-Kontinuum – ein Abend über Albert Einstein

Warum steht der Referent auf dem Tisch und warum hat er keine Socken an? Aha, es geht mal wieder um Albert Einstein, den alten Eigenbrötler, der das Weltbild der Physik und damit unser heutiges Denken radikal verändert hat. Wie? Heute Abend erfahren Sie es.

Mi 02.02.2011 19.30 Uhr **Vom Zweistromland bis Stephen Hawking – die Geschichte der Astronomie**

Die Anfänge liegen in Babylon. Schon vor 5000 Jahren konnte man dort Sonnenfinsternisse vorausberechnen. Die klassische Astronomie hat sich daraus entwickelt bis zu den Erkenntnissen der modernen Kosmologie. Eine faszinierende Reise durch die Zeit erwartet Sie an diesem Abend.

Mi 02.03.2011 19.30 Uhr **Von ET bis Alf und Alien – gibt es weiteres Leben im Kosmos?**

Die Frage ist so alt wie Menschen denken können. Sind wir allein? Oder gibt es irgendwo da draußen weiteres, „intelligentes“ Leben? Wir fragen an diesem Abend nach der Wahrscheinlichkeit für außerirdisches Leben in den unglaublichen Weiten des Weltalls.

Mi 06.04.2011 19.30 Uhr **UFOs – was ist dran?**

Immer wieder tauchen reißerische Berichte in den Medien auf. Area 51 und der Roswell-Zwischenfall 1947 finden immer wieder neugierige Zuschauer. Wie wahrscheinlich ist ein „Independent Day“, ein Zusammentreffen mit Außerirdischen?

Mi 04.05.2011 19.30 Uhr **Und die Sterne lügen doch oder wer glaubt an Horoskope?**

Astroshows und eine unglaubliche Palette an Horoskopen in den Illustrierten behaupten, die Zukunft stünde in den Sternen und man könnte sie per Horoskop deuten. Warum die Astrologie Erkenntnisse der Astronomie leugnet, erfahren Sie an diesem Abend.

Zeitzeugen im Gespräch

Do 26.05.2011 18.00–18.30 Uhr **Tschechische Untergrundkirche, Dialog mit Nichtgläubenden – Tomáš Halik im Gespräch**
19.30–21.00 Uhr

Tomáš Halik gehört zu den bekanntesten Personen der tschechischen Gesellschaft und Politik. Geb. 1948 in Prag, studierte er dort Soziologie, Philosophie und Psychologie, durfte aber aus politischen Gründen nicht als Hochschuldozent arbeiten. Er war in den sog. „illegalen Strukturen der katholischen Kirche“ aktiv und wurde in der ehemaligen DDR geheim zum Priester geweiht. Erst nach 1989 durfte er öffentlich auftreten. Er war ein enger Vertrauter des ehemaligen Präsidenten Václav Havel sowie von Kardinal František Tomášek, dem langjährigen Erzbischof von Prag. Von 1990–93 arbeitete Halik als Generalsekretär der tschechischen Bischofskonferenz. Nun ist er Soziologieprofessor an der Karlsuniversität in Prag und u. a. als Konsultor des Päpstlichen Rates für den Dialog mit Nichtgläubenden tätig. Seine Arbeit für Toleranz und Dialog wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. →

Prof. Dr. Dr. Tomáš Halik feiert um 18.00 Uhr das Abendgebet im Kloster. Nach einem Imbiss führt er dann ab 19.30 Uhr ein Gespräch über sein Leben und über die Rolle der Kirche in der Tschechischen Republik im Wandel der Zeiten. Wichtige Themen sind dabei der Dialog mit nichtgläubigen Menschen und der Umgang mit eigenen Glaubenszweifeln, denen er „Geduld mit Gott“ entgegensetzt (so der Titel seines neuen Buches).

Kosten: 5 Euro (inkl. Abendimbiss)

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 05921 8233-0 oder stiftung@kloster-frenswegen.de
 Gestaltung: Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin

In Kooperation mit Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Mehr Informationen unter www.renovabis.de



Bibelarbeit beim 3. Konfirmandentag

Kinder im Kloster

Do 26.05.2011 08.30 – 12.00 Uhr **Klostertag für Vorschulkinder**

Vorschulkinder der kirchlichen Kindergärten Nordhorns erleben einen Vormittag das Kloster Frenswegen mit allen Sinnen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Klosterkapelle gehen die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf Entdeckungstour in und um das Kloster. Einladungen werden über die Kindergärten Nordhorns verteilt. Nähere Informationen bei Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin

Do16.06. – Sa 18.06.2011 **Räume Et Träume. Kinderakademie in der Stiftung Kloster Frenswegen**

Zum zweiten Mal lädt das Kloster in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium und der Landeschulbehörde, „Begabungen und Talente fördern“ Niedersachsen, zur Kinderakademie ein. Drei Tage lang besteht für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4–6 die Möglichkeit, sich unter Anleitung von Expertinnen und Experten mit einem Thema intensiv auseinanderzusetzen: zu forschen, zu experimentieren, zu gestalten und zu erkunden. Eingeladen wird über die Schulen.

Fr 13.07.2011 15.00 – 18.00 Uhr **Schatzsuche rund ums Kloster**

Wie haben die Menschen früher im Kloster gelebt? Welche Wege sind sie gegangen? Wir gehen diese Wege im und rund ums Kloster nach. Vielleicht finden wir ja einen Schatz... Eingeladen sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Anmeldungen bitte unter Tel.: 05921 8233-0 oder stiftung@kloster-frenswegen.de

Jugendliche im Kloster

Do 23.06.2011 09.00 – 16.00 Uhr **4. Konfirmandentag im Kloster Frenswegen**

Die Konfirmanden des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim kommen zu einem Tag im Kloster zusammen. Ein Gottesdienst im Innenhof, Musik, Workshops, Begegnung und Sport prägen diesen Tag. Einladungen werden über die Kirchengemeinden des Kirchenkreises verteilt. Nähere Informationen bei Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin



Familien im Kloster

Sa 26.03.2011 15.30 Uhr

**Familiennachmittag:
Weniger ist mehr – oder nicht?**

Weniger ist manchmal mehr – weniger Trubel gibt mehr Ruhe, weniger Süßigkeiten geben mehr Genuss. Aber manchmal ist weniger eben nicht mehr: weniger Trubel kann auch weniger Leben bedeuten, weniger Süßigkeiten bringen vielleicht mehr Zank und Verhandeln und eben nicht mehr Genuss. Wir wollen uns die Fastenzeit an diesem Nachmittag genauer anschauen: Mit Liedern, einem Spaziergang, Werken und Beten. Eingeladen ist die ganze Familie in all ihren möglichen Ausschnitten: Kinder, Mütter, Väter, Opas, Omas, Patinnen und Paten... herzlich willkommen! Der Nachmittag endet mit dem Abendgebet. Bitte wetterfest anziehen. Gestaltung: Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin



Teilnehmer/-innen der Kinderakademie 2010 betrachten das Evangelium Heinrich des Löwen

Evangelium Heinrich des Löwen in der Klosterkapelle

Oft als das teuerste Buch der Welt genannt, gilt das Evangelium Heinrich des Löwen als eines der Hauptwerke der romanischen Buchmalerei des 12. Jahrhunderts. Das vollständig erhaltene Evangelium mit 50 ganzseitigen Miniaturen wird in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel aufbewahrt und aus Sicherheitsgründen nur alle zwei Jahre ausgestellt. Ein Gesamtfaksimile dieser kostbaren Handschrift, das in Umfang und Format dem im Mittelalter weit verbreiteten Evangelienbuch entspricht, wurde dem Kloster Frenswegen von der Grafschafter Sparkassenstiftung zur Verfügung gestellt. Das von Heinrich dem Löwen in Auftrag gegebene Evangelium entstand im Benediktiner Kloster Helmarshausen. In den Skriptorien der Klöster zeichneten und schrieben Mönche mit umfänglicher theologischer und literarischer Bildung. Die Funktion des Skriptoriums, die Buchbestände des jeweiligen Ortes zu vermehren, war sowohl für den Zugewinn von Wissen, als auch für die Vergrößerung des Klosterschatzes wichtig. Das im Mittelalter entstandene Evangelium ist mit den aussagekräftigen Verkündigungsbildern, die biblische Zusammenhänge anschaulich werden lassen, ein faszinierendes Buch.

Feste

Sa 28.05.2011 14.00 Uhr **Fest der Kulturen**

Die Vielfältigkeit der Kulturen zeigt sich bei Musik, Gesang und Tanz, bei Speisen und Spielen, bei Lebensgeschichten und Erzählungen. Wir wollen sie gemeinsam feiern! Ab 14.00 Uhr warten ein buntes Bühnenprogramm, Leckerbissen aus aller Welt, Info-Stände und ein buntes Kinderprogramm auf Sie.

Welkom! Boas-vindas! Hoş geldiniz! Xin Chào!
Hûn bi xêr hatin! Dobrodošli! Witam! Karibu! Bienvenu!
Bienvenida! Benvenuto! Добро пожаловать! Welcome!
!المرحبو! Und alle weiteren Sprachen lernen Sie vor Ort kennen – willkommen!

Sa 25.06.2011 09.00 – 18.00 Uhr **Klostermarkt**

Der Verein „Freunde und Förderer der Stiftung Kloster Frenswegen“ lädt ein zum 6. Klostermarkt. Im, am und rund um das Kloster wird sich ein buntes Marktreiben entfalten. Kunsthandwerker, Gartenbaubetriebe, Klostergemeinschaften, Caritative Einrichtungen, der Tierpark, der VVV und viele andere bieten Kunst, Selbstgemachtes und Informationen an, begleitet durch ein Rahmenprogramm mit religiösen und kulturellen Aktivitäten. Eröffnet wird der Klostermarkt um 09.00 Uhr mit einem Morgenbetet. Er endet um 18.00 Uhr mit einer Vesper. Anfragen und Anmeldungen unter stiftung@kloster-frenswegen.de

Kloster unterwegs

Mi 18.05.2011 14.00 Uhr **Studienfahrt in die Klosterstätte Ihlow**

Das Zisterzienser-Kloster in Ihlow bei Aurich zählte bis zur Reformation zu den bedeutendsten Ordensniederlassungen der deutsch-niederländischen Küste. Die im Jahr 2009 auf den Ruinen erbaute architektonisch beeindruckende Klosterstätte lässt die Geschichte und spirituelle Dimension der früheren Zisterzienser-Abtei erleben. Kosten für Fahrt, Führung und Kaffee: ca. 15 Euro; Anmeldung unter Tel.: 05921 8233-0 oder stiftung@kloster-frenswegen.de
Gestaltung: Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin



Mi 01.06. – So 05.06.2011

„... da wird dein Herz sein.“ (Mt 6,21) –
Deutscher Evangelischer Kirchentag
in Dresden

Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet in diesem Jahr in Dresden statt. Das auch für die Ökumene bedeutendste größte Protestantentreffen Europas steht unter einem Motto aus der Bergpredigt „... da wird dein Herz sein.“ (Mt 6,21)

Nähere Informationen unter www.kirchentag.de.
Die Studienleitung wird auf dem Kirchentag präsent sein.



Kunstwegen

Das Kloster Frenswegen ist umgeben von bedeutenden Werken der zeitgenössischen Bildhauerkunst aus den letzten 30 Jahren. Es ist ein Teil des großen Kunstparcours „KUNSTWEGEN“, der in Nordhorn beginnt und entlang der Vechte bis ins niederländische Zwille führt.

Karl Prantl, „Kreuzweg“ (1979)

Kultur im Kloster

Forum Kirchenmusik

Das Forum Kirchenmusik thematisiert die Bedeutung der Musik für die christliche Kirche in ihren Chancen, in ihren Leistungen, in ihren farbigen Facetten, aber auch in ihren Problemen interkonfessionell und im Blick auf die Kirchengemeinden der Region. Referate, Diskussionen, Einführungen in Konzerte und Hörerlebnisse wechseln sich in bunter Folge in den Veranstaltungen des Forums ab.

Ansprechpartnerinnen: Margret Heckmann, Kirchenmusikdirektorin;
Christa Olearius, ev.-luth. Moderatorin

Mo 07.02.2011 20.00 Uhr	„Wo zu Musik im Gottesdienst“ Referent: Klaus-Martin Breggott, Kulturbeauftragter der EKD (Berlin)
Sa 12.03.2011 17.00 Uhr	Hoffnung auf Leben – Ein musikalisch-theologischer Streifzug (s. S. 6; Passionszeit)
Mo 09.05.2011 20.00 Uhr	Was ist Gregorianik? Referent: Stephan Braun (Regionalkantor) und Schola

Forum Film

Das Forum Film bietet die Möglichkeit, an vier Abenden im Jahr das Kloster Frenswegen als Kino zu erleben. Dabei wechseln Spielfilme mit eher unterhaltendem Charakter und solche mit engem Bezug zur Thematik „Krankheit, Sterben und Tod“ ab. Die Filmvorführungen finden einmal im Quartal, jeweils am 3. Montag im Monat statt. Ansprechpartner: Hospizhilfe Grafschaft Bentheim e.V. in Zusammenarbeit mit Reiner Rohloff, ev.-ref. Moderator

Mo 21.02.2011 20.00 Uhr	Kino im Kloster
Mo 16.05.2011 20.00 Uhr	Das Thema des Abends bzw. den Filmtitel entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. der Homepage www.kloster-frenswegen.de

Vokalensemble Frenswegen

Ansprechpartner: Stephan Braun, Regionalkantor; Heinz-Georg Beckmann, Organisation

Sa 12.02.2011 18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht
Sa 11.06.2011 19.30 Uhr	Romantisch-kulinarische Klostersoirée

Am Abend des 11. Juni wird es romantisch. Das Vokalensemble Frenswegen lässt musikalisch die weltliche Chormusik der Romantik in den geschichtsträchtigen Mauern aufleben. Der Klosterhof und Kreuzgang erklingt durch die Stimmen des Chores mit Werken von Brahms, Rossini, Schubert und Schumann. Bei einem Konzert in 3 Akten kommen nicht nur Musikfreunde auf ihre Kosten. Durch begleitende Speisen des Klosterteams erhält dieser Abend eine kulinarische Note. Genießen Sie einen einmaligen, fröhlichen, verführerischen Abend zu Pfingsten in historischem Ambiente.
Eintritt: 20 Euro inkl. begleitender Speisen



°pro nota°-Konzerte

Förderverein der Musikschule Nordhorn e.V.; www.pro-nota.de

Ansprechpartner: Dr. Werner Lüdicke

Eintrittskarten: Erwachsene 15 Euro (Vorverkauf 14 Euro); mit GN-CARD 1 Euro Ermäßigung; Schüler/In 5 Euro; SchülerInnen der Musikschule können Freikarten erhalten.

Kartenvorverkauf:

Musikhaus „Die Taste“, Bahnhofstr. 22 A, 48529 Nordhorn, Tel.: 05921 994297
VV Nordhorn, Firnhaberstr. 17, 48529 Nordhorn, Tel.: 05921 80390

Sa 15.01.2011 20.00 Uhr	124. °pro nota°-Konzert Andreas Pistorius (Klavier) F. Chopin, Sonate b-Moll op. 35, F. Chopin, Vier Mazurken op. 30, F. Chopin, Polonaise As-Dur op. 53, F. Liszt, aus Années de Pèlerinage (Wanderjahre Italien)
Sa 12.02.2011 20.00 Uhr	125. °pro nota°-Konzert Trio Testore mit Hyun-Jung Kim-Schweiker (Klavier), Franziska Pietsch (Violine) und Hans-Christian Schweiker (Violoncello) F. Schubert, Trio für Klavier, Violine und Violoncello Es-Dur op. 100, P. I. Tschaikowsky, Trio für Klavier, Violine und Violoncello a-Moll op. 50
So 13.03.2011 20.00 Uhr	126. °pro nota°-Konzert Hiroe Ito (Mezzosopran), Yoshiko Hashimoto (Klavier), Young-Zoo Ko-Albers (Flöte) und Stefan Albers (Flöte) Werke von M. Ravel, C. Debussy, Ph. Gaubert und A. Jolivet
Sa 09.04.2011 20.00 Uhr	127. °pro nota°-Konzert Duo KeMi: Daniel Migdal (Violine) und Jakob Kellermann (Gitarre) J. S. Bach, Sonate e-Moll BWV 1034 D. Schostakowitsch, Vier Präludien aus op. 34, A. Pärt, Fratres, B. Bartók, Rumänische Volkstänze, W. Peterson- Berger, aus „Frösöblomster“ (Blumen aus Frösö) A. Piazzolla, Histoire du Tango
Sa 21.05.2011 20.00 Uhr	128. °pro nota°-Konzert Nicolas Altstaedt (Violoncello) und José Gallardo (Klavier) Werke von L. v. Beethoven und E. Carter

Lesungen

Do 13.01.2011 20.00 Uhr Prinz Assarate, „Draußen nur Kännchen“

Wossen Assarate, Prinz aus dem äthiopischen Kaiserhaus und Autor des Bestsellers „Manieren“, lebt seit vielen Jahren in Deutschland. Trotzdem sind ihm Sätze wie „Draußen nur Kännchen“, wenn man eigentlich bloß eine Tasse Kaffee trinken möchte, immer noch fremd. Wie lebt es sich als „Zugereister“ mit den deutschen Sitten und Gebräuchen, deren Sinn sich auch Einheimischen nicht selten verschließt? In seinem Buch „Draußen nur Kännchen“ zeichnet Assarate eine Hommage an Deutschland, wie sie persönlicher und unterhaltsamer, vielschichtiger und überraschender nicht sein könnte. Dabei ist seine Sichtweise keineswegs unkritisch, jedoch immer wohlwollend. Mit Nachsicht blickt er auf unsere Schwächen, stolz unterstreicht er Stärken, und aus jeder Zeile spricht seine Zuneigung zu diesem Land, das er in der Zeit seines Exils kennen- und schätzen gelernt hat. Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 11 Euro) inkl. ein Kännchen Kaffee und Überraschung

Gefördert von der Grafschafter Sparkassenstiftung

Do 07.04.2011 20.00 Uhr Michael Fitz, „Die München-Krimis“

Der Schauspieler Michael Fitz liest Max-Bronski „Die München-Krimis“. Ein Blick auf den Süden der Republik. Mit Krimis, in denen alles steckt, was man sich von München erwartet: Sterneköche, Kokshändler, Grattler, Geld. „Eine Krimiserie, die Bayerns Hauptstadt besser auf den Punkt bringt als so mancher Gesellschaftsroman.“
Lesung mit bayerischen Schmankerln
Eintritt: 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)

Byzantinischer Gesang

So 06.03.2011 15.00 Uhr Byzantinischer Nachmittag:
Overijssels Byzantijns Mannenkoor

Zum Nachmittag lädt der Rotary Club Uelsen/Coevorden zu Chorgesang und liturgischer Sprache aus orthodoxen Klöstern und Kirchen, die in der Ukraine bekannt sind, ein. Ein Kaffeekonzert: zur mehrstimmigen Musik im byzantinischen Ritus wird in der Pause russischer Apfelsinencuchen am Samowar gereicht. Ausklang im Kreuzgang. Ein Benefizkonzert zugunsten des Klosters Frenswegen, organisiert vom Rotary Club Uelsen/Coevorden. Chorleitung: Marian Stouwdam
Eintritt: zur Programmlegung noch nicht bekannt.

Jazz im Kloster

Sa 18.06.2011 20.00 Uhr Peter Peuker Quintett, Niederlande

Bereits im Juni 2010 konnten 250 Besucherinnen und Besucher des ersten Konzerts „Jazz im Kloster“ einen zauberhaften Abend im Innenhof erleben. Peter Peuker und seine Bandmitglieder boten federleichten, zeitlosen Swing auf höchstem Niveau mit launiger Conference, die warme Luft weckte sommerliche Gefühle, die untergehende Sonne und später die Beleuchtung tauchten die alten Klostermauern in immer neues stimmungsvolles Licht. Der Verein der Freunde und Förderer hat Peter Peuker für den 18. Juni 2011 erneut eingeladen. Der Gewinn aus diesem Benefiz-Konzert kommt wie im Jahr 2010 der Ausstattung des Klosters zugute.

Das Kloster Frenswegen unterstützt:



Sie möchten kulturelle Angebote im Kloster Frenswegen wahrnehmen? Sie möchten einen Film, ein Theaterstück, ein Konzert oder eine Ausstellung besuchen? Sie haben jedoch keinen Begleiter und keine Hilfe bei eingeschränkter Mobilität?

Dann bietet MOKU Begleitung und Transport.



MOKU ist ein Angebot des ev.-ref. Diakonischen Werkes der Grafschaft Bentheim.



Stiftung Kloster Frenswegen lädt Sie ein zu Seminaren und ist Gastgeber für Tagungen und Fortbildungen. Um Ihnen in Zukunft mehr Qualität, Atmosphäre und Funktionalität anbieten zu können, führen wir 2011 Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen durch. Die geplanten Baumaßnahmen umfassen das gesamte Bauensemble Kloster Frenswegen.

Die denkmalgerechten Außenarbeiten werden im Osten, Westen und dem Innenhof fortgesetzt. Ein neuer Gebäudeflügel im Süd-Osten wird an das Klostergebäude angefügt. Als Bauplatz für den Anbau sieht ein kulturhistorischer Entwurf den Standort des ehemaligen Novizenflügels vor. Zu Beginn des Jahres – Mitte Februar – werden viele der Gästezimmer im Kloster geschlossen, die im Laufe des Jahres – ab Mai – wieder von Ihnen bezogen werden können. Die Seminarräume, die an dem spätgotischen Kreuzgang liegen, werden funktional verbessert.

Lärm, Dreck und Behinderungen lassen sich dabei leider nicht immer vermeiden. Selbstverständlich sind wir bestrebt, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, falls der Seminarbetrieb zeitweilig dennoch beeinträchtigt werden sollte und wir bei Ihren Planungen einzelne Räume nicht fest zusagen können. Wir wünschen uns, mit der Sanierung, Renovierung und den funktionalen Verbesserungen (Schallschutz, Technik, Licht, Verdunklung, Mobiliar) die besten Grundlagen für die Arbeit des Bildungshauses zu schaffen. Freuen Sie sich mit uns auf das neue Kloster. Während der Bauphase gelten besondere Konditionen.

Selbstverständlich beraten wir Sie weiterhin bei der Konzeption und Organisation Ihres Aufenthaltes, informieren Sie über unsere Angebote oder erstellen Ihnen ein individuelles Arrangement für Ihren Aufenthalt.



Themen-Bausteine für Gruppen



Wenn Sie einen Aufenthalt in unserem Haus planen, arbeiten wir als Studienleitung gerne mit Ihnen zusammen. Wir bieten Ihnen Bausteine aus folgenden Themenbereichen an:

- Glaube und Erziehung
- Christlicher Umgang mit Gewalt
- Kunst und Kirche
- Sterben und Tod
- Stolpersteine und Gelingen in der Ökumene
- Konfessionelle Vielfalt
- Literatur und Theologie
- Christen in der Einen Welt
- Konfessionsverbindend Familie sein
- Kloster für Kleine
- Erfahrungen aus unserer Arbeit (mit Führung durch die Kapelle)

Melden Sie sich gerne, so dass wir rechtzeitig über Zeit, Dauer und Arbeitsmethoden des Bausteins oder auch über andere Themenfelder aus unserem Klosterprogramm ins Gespräch kommen können!

Dr. Stephanie van de Loo
röm.-kath. Moderatorin, Tel.: 05921 8233 - 41 oder van-de-loo@kloster-frenswegen.de

Pastorin Christa Olearius,
ev.-luth. Moderatorin, Tel.: 05921 8233 - 36 oder olearius@kloster-frenswegen.de

Pastor Reiner Rohloff,
ev.-ref. Moderator, Tel.: 05921 8233 - 35 oder rohloff@kloster-frenswegen.de

Januar bis Juli 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Januar			
<i>Abendgebete: Freitags und Samstags um 18.00 Uhr</i>			
Mo 03.01.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 03.01.2011	15.30–17.30 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
Mi 05.01.2011	19.30 Uhr	Das Raum Zeit Kontinuum – ein Abend über Albert Einstein (Forum Naturw. und Theologie)	15
Sa 08.01.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht	6
Do 13.01.2011	09.30–11.30 Uhr	„... und mit euch gehen in ein neues Jahr“ (Auszeit am Morgen – einfach so!)	7
Do 13.01.2011	20.00 Uhr	Prinz Assarate, „Draußen nur Kännchen“ (Lesung)	24
Sa 15.01.2011	20.00 Uhr	124. °pro nota°-Konzert	23
Mi 19.01.2011	19.30 Uhr	1. Abend · „Wer bin ich?“ (Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer)	10
Februar			
<i>Abendgebete: Freitags und Samstags um 18.00 Uhr</i>			
Mi 02.02.2011	19.30 Uhr	Vom Zweistromland bis Stephen Hawking – die Geschichte der Astronomie (Forum Naturw. und Theologie)	16
So 06.02.2011	20.00 Uhr	Forum Taizé	7
Mo 07.02.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 07.02.2011	15.30–17.30 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
Mo 07.02.2011	20.00 Uhr	Wozu Musik im Gottesdienst (Forum Kirchenmusik)	22
Fr 11.02.2011	18.30 Uhr	„Am Rande von Auschwitz“ – Eindrücke von der Gedenkstätte und der Schwierigkeit des betenden Erinnerns	15
Sa 12.02.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht (mit dem Vokalensemble Frenswegen)	6
Sa 12.02.2011	20.00 Uhr	125. °pro nota°-Konzert	23
Di 15.02.2011	10.00–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr	Morgenlob und Abendlob: Potentiale, Anfragen, Gestaltungsformen (Öffentlicher Studientag)	9



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Mi 16.02.2011	16.00–18.00 Uhr	Medizinische Indikationen im Blick auf die Ernährung am Lebensende (Hospizhilfe)	14
Mi 16.02.2011	19.30 Uhr	2. Abend · „Glauben lernen?“ (Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer)	12
Sa 19.02.2011	08.45–16.45 Uhr	Ein Tag, mich zu verwöhnen (im Gemeindehaus St. Josef)	8
Fr 18.02.2011	18.00–23.00 Uhr	Offene Klostersnacht	7
Mo 21.02.2011	20.00 Uhr	Forum Film	22
März			
<i>Abendgebete: Freitags und Samstags um 18.00 Uhr</i>			
Mi 02.03.2011	09.30–11.30 Uhr	Geistlicher Frühjahrsputz (Auszeit am Morgen – einfach so!)	7
Mi 02.03.2011	19.30 Uhr	Von ET bis Alf und Alien – gibt es weiteres Leben im Kosmos? (Forum Naturw. und Theologie)	16
So 06.03.2011	15.00 Uhr	Byzantinischer Nachmittag: Overijssels Byzantijns Mannenkoor	24
Mo 07.03.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 07.03.2011	15.30–17.30 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
So 13.03.2011	18.00 Uhr	Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit (Forum Juden Christen)	8
So 13.03.2011	20.00 Uhr	126. °pro nota°-Konzert	23
Mi 16.03.2011	19.30 Uhr	3. Abend · „Im Diesseits leben – den Himmel erwarten“ (Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer)	12
Sa 19.03.2011	17.00 Uhr	Hoffnung auf Leben – Ein musikalisch-theologischer Streifzug	6
Sa 19.03.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht	6
Di 22.03.2011	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung Förderverein Versöhnung?! – Anfragen aus Bosnien und Herzegowina (Vortrag)	9
Sa 26.03.2011	15.30 Uhr	Weniger ist mehr – oder nicht? (Familiennachmittag)	19

Januar bis Juli 2011

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
April			
<i>Abendgebete: Freitags und Samstags um 18.00 Uhr</i>			
Mo 04.04.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 04.04.2011	15.30–17.30 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
Mo 04.04.2011	19.30 Uhr	Gerechter Friede – zwischen Vision und Verpflichtung	10
Mi 06.04.2011	19.30 Uhr	UFOs – was ist dran? (Forum Naturw. und Theologie)	16
Sa 09.04.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht	6
Sa 09.04.2011	20.00 Uhr	127. °pro nota°-Konzert	23
Fr 15.04.2011	18.00–23.00 Uhr	Offene Klostersnacht	7
Sa 23.04.2011	14.00–18.30 Uhr	Einkehrtag im Kloster	7
Mai			
<i>Abendgebete: Montags bis Samstags um 18.00 Uhr</i>			
Mo 02.05.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 02.05.2011	16.00–20.00 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
Mi 04.05.2011	19.30 Uhr	Und die Sterne lügen doch oder wer glaubt an Horoskope? (Forum Naturw. und Theologie)	16
Mo 09.05.2011	20.00 Uhr	Was ist Gregorianik? (Forum Kirchenmusik)	22
Sa 14.05.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht	6
So 15.05.2011	20.00 Uhr	Forum Taizé	7
Mo 16.05.2011	20.00 Uhr	Forum Film	22
Di 17.05. – Mi 25.05.2011	18.00 Uhr	Abendgebete zur Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Kingston/Jamaika	10
Mi 18.05.2011	19.30 Uhr	4. Abend · „Teure oder billige Gnade“ (Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer)	12
Sa 21.05.2011	16.00 Uhr	Der Friede kommt auf leisen Sohlen – Friedensgang	10
Sa 21.05.2011	20.00 Uhr	128. °pro nota°-Konzert	23
Do 26.05.2011	08.30–12.00 Uhr	Klostertag für Vorschulkinder	18
Do 26.05.2011	18.00 Uhr	Tschechische Untergrundkirche, Dialog mit Nichtglaubenden – Tomáš Halik im Gespräch	16
Sa 28.05.2011	ab 14.00 Uhr	Fest der Kulturen	20



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Seite
Juni			
<i>Abendgebete: Montags bis Samstags um 18.00 Uhr</i>			
Mi 01.06. – So 05.06.2011		„... da wird dein Herz sein.“ (Mt 6,21) – Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden	21
Mo 06.06. – Sa 11.06.2011	18.00 Uhr	Gebetswoche für die Einheit der Christen	8
Mo 06.06.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 06.06.2011	16.00–20.00 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
Sa 11.06.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht – Pfingstvesper	6
Sa 11.06.2011	19.30 Uhr	Romantisch-kulinarische Klostersoierée	22
So 15.06.2011	19.30 Uhr	5. Abend · „Was ist Sünde? Was ist Vergebung?“ (Glaubenskurs – Dietrich Bonhoeffer)	12
Do 16.06. – Sa 18.06.2011		Räume Et Träume. Kinderakademie in der Stiftung Kloster Frenswegen	18
Sa 18.06.2011	20.00 Uhr	Peter Peuker Quintett (Jazz im Kloster)	25
Do 23.06.2011	09.00–16.00 Uhr	4. Konfirmandentag des ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim	18
Sa 25.06.2011	09.00–18.00 Uhr	Klostermarkt	20
Juli			
<i>Abendgebete: Montag bis Samstag um 18 Uhr; in den Schulferien bitte Aushänge bzw. Angaben auf der Homepage beachten</i>			
Mo 04.07.2011	09.00 Uhr	Morgengebet	6
Mo 04.07.2011	16.00–20.00 Uhr	Beratungsangebot zur Patientenverfügung	14
Mi 06.07.2011	09.30–11.30 Uhr	Reif für die Insel (Auszeit am Morgen – einfach so!)	7
Sa 09.07.2011	18.00 Uhr	Musikalische Wochenschlussandacht	6
Mi 13.07.2011	15.00–18.00 Uhr	Schatzsuche rund ums Kloster	18

Neben den regelmäßigen Veranstaltungen wie den Gebetszeiten, geistlichen Angeboten und Foren sind für die 2. Jahreshälfte 2011 folgende besondere Veranstaltungen geplant:

August

Segnungsgottesdienst für Religionslehrer/-innen

September

Ökumenischer Schöpfungstag am Freitag, den 2. September 2011

Eine-Welt-Fest für Ehrenamtliche in der kirchlichen Partnerschaftsarbeit am 17. September 2011

Auf dem Weg zu Gerechtem Frieden – Teilnehmer/-innen der Internationalen Ökumenischen Friedenskonvokation in Kingston/Jamaika erzählen am Dienstag, den 20.09.2011

Ökumenischer Studientag für die Pastorinnen und Pastoren, Seelsorgerinnen und Seelsorger aller Konfessionen in der Grafschaft Bentheim

Oktober

Werkstattgespräch Ökumene:
Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses im Gespräch

Dezember

Leuchtender Advent am Sonntag, den 4. Dezember 2011

Wochenende für konfessionsverbindende Familien vom 9.–11. Dezember 2011



Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.
(Römer 12,21)

Jahreslosung 2011

Studienleitung

Dr. Stephanie van de Loo Tel.: 05921 8233-41
röm.-kath. Moderatorin van-de-loo@kloster-frenswegen.de



Pastorin Christa Olearius Tel.: 05921 8233-36
ev.-luth. Moderatorin olearius@kloster-frenswegen.de



Pastor Reiner Rohloff Tel.: 05921 8233-35
ev.-ref. Moderator rohloff@kloster-frenswegen.de



Hausleitung

Uta Tettenborn Tel.: 05921 8233-0
Geschäftsführung tettenborn@kloster-frenswegen.de



Pia Weßling Tel.: 05921 8233-0
Empfang Fax: 05921 8233-19
wessling@kloster-frenswegen.de

Elena Keuter Tel.: 05921 8233-30
Anne Eersink kueche@kloster-frenswegen.de
Silvia Werth
Hauswirtschaft

Vorstand

Heinz-Hermann Nordholt Vorsitzender des Vorstands
Präses der Stiftung Kloster Frenswegen
Klosterstraße 9
48527 Nordhorn



Kuratorium

Carl Ferdinand, Erbprinz zu Bentheim und Steinfurt,
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Kloster Frenswegen
Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn



Förderverein

Wer sind wir?

Die Freunde und Förderer der Stiftung Kloster Frenswegen e. V. – kurz der Förderverein – verstehen sich als „Resonanzboden“ der Stiftung. Seit 1978, also von Anfang an, engagieren sich die Freunde und Freundinnen für das Kloster, um den Ort für viele Menschen als Lebensraum erfahrbar zu machen. Derzeit umfasst der Verein etwa 400 Mitglieder.

Was tun wir?

Die Arbeit ist umfangreich und vielseitig. Einen Eindruck vermitteln die angebotenen Veranstaltungen.

- **Geistlich** – gemeinsames Morgengebet an jedem ersten Montag eines Monats um 9.00 Uhr in der Klosterkapelle; Klosterbibel
- **Finanziell** – kreative Einwerben von Spendengeldern zur Unterstützung der Arbeit in der Stiftung des Klosters Frenswegen
- **Begleitend** – Klosterführungen für Gäste, Ausstellungen über das Kloster
- **Helfend** – bei größeren Veranstaltungen
- **Erleuchtend** – Veranstaltungen im Jahresrhythmus, Klostermarkt, „Leuchtender Advent“, Benefizessen, Benefiz-Konzerte und vieles mehr
- **Schreibend** – durch Schreiben – Publikationen, z. B. Klosterführer, Gartenkalender, alljährlicher Klosterbrief
- **Schöpferisch bewahrend** – Pflegen der Außenanlagen durch die „Beetbrüder“

Sie sind gefragt: Werden Sie Mitglied!

Sie können dem Förderverein bei seinen vielfältigen Aufgaben helfen:

- indem sie einzelne Projekte unterstützen
- oder mit einer jährlichen Spende von mindestens 30 Euro ein „Freund/-in des Klosters Frenswegen“ werden

Als Freund/-in der Stiftung Kloster Frenswegen

- erhalten Sie den Klosterbrief, der Sie einmal im Jahr über die neuesten Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Kloster informiert.
- wird Ihnen frühzeitig das Jahresprogramm übersandt
- werden Sie zur alljährlichen Mitgliederversammlung, zu Konzerten und einem Benefizessen eingeladen.
- Bekommen Sie Informationen über Vorträge, Konzerte und Veranstaltungen.

**Wir bitten Sie herzlich, unsere Arbeit zu unterstützen!
Sie sind eingeladen.**



Kontakt:

Dr. Reinold Petermann (Vorsitzender),
Wilhelm-Raabe-Str. 36, 48527 Nordhorn, Tel.: 05921 5170
Gerhard Plasger (stellv. Vorsitzender), Heinz Hemmers,
Helmut Ruschulte und Johann Vos sowie als kooptierte Mitglieder:
Lebrecht Forke, Inge Hellweg und Dr. Hermann Wüllner

Grafschafter Volksbank • Kto. 1 000 330 400 • BLZ 280 699 56
Kreissparkasse • Kto. 489 • BLZ 267 500 01
Oldenburgische Landesbank • Kto. 64 056 328 • BLZ 267 200 28

Bei finanziellen Zuwendungen erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
Vielen Dank!

Mitgliederversammlung am Dienstag, den 22.03.2011

- 19:30 Uhr Mitgliederversammlung
- 20:00 Uhr Im Anschluss daran hält Dr. Stephanie van de Loo, röm.-kath. Moderatorin, einen Vortrag zum Thema: „Versöhnung?! Anfragen aus Bosnien und Herzegowina“ (s. S. 9)
Gäste sind herzlich willkommen!



*Der Gartenkalender
des Fördervereins ist
für 15 Euro im Kloster
erhältlich.*



STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

Ökumenische Besinnungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte
Klosterstraße 9 • 48527 Nordhorn

Tel.: 05921 8233-0 • Fax: 05921 8233-19

Bürozeiten: Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
stiftung@kloster-frenswegen.de • www.kloster-frenswegen.de

Herzlich Willkommen.

Über A30 (Abf. Nordhorn) oder A31 (Abf. Lingen/Nordhorn), von dort über die B403 (A30) bzw. B213 (A31) Richtung Neuenhaus/Coevorden, 1.500 m nach Ortsausgang Nordhorn links zum Kloster.

